

1. Kurklinik Hänslehof – Bad Dürkheim Baden-Württemberg Deutschland

Der Hänslehof befindet sich in ruhiger Lage zwischen dem Schwarzwald und dem Bodensee

Ein multidisziplinäres Team ist dort für die Patienten zuständig und sorgt für ein buntes Programm für die Eltern und die Kinder, sowohl getrennt als auch gemeinsam. Gearbeitet wird mit dem Anthroposophischen Therapieansatz und Familien bekommen das Angebot, Anwendungen und Beratungen zu erhalten, welche auf die speziellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Eine Betreuung der Kinder ist durch ErzieherInnen während des Aufenthalts gegeben. Für die schulpflichtigen Kinder gibt es durch Pädagogen die Möglichkeit, wissenserhaltenden, begleitenden Unterricht zu bekommen.

Auch für die Eltern gibt es die Möglichkeit mal abzuschalten und Therapieangebote in Anspruch zu nehmen. Auch Beratung steht zur Verfügung, sowie die Möglichkeit interaktiv mit dem Kind zu arbeiten.

<https://www.haenslehof.de/>

2. Hemera Klinik

Die Hemera Klinik in Bad Kissingen ist spezialisiert auf verschiedene psychische Erkrankungen, sowie auch das Asperger Syndrom. Es gibt die Möglichkeit zur Therapie oder auch einen stationären Aufenthalt. Die Behandlung erfolgt in einem diagnoseübergreifenden Setting, was bedeutet, dass es keine Station für Asperger-Patienten bzw. Klienten gibt.

Folgende Voraussetzungen für einen erfolgreichen Aufenthalt sollten erfüllt sein:

- Befähigung, sich auf eine neue Umgebung einzulassen, sowie sich längerfristig von Bezugspersonen trennen zu können. Eine Mitaufnahme von Bezugspersonen ist nicht möglich, auch sind tägliche Besuche nicht vorgesehen.
- Fähigkeit, psychotherapeutisch an sich zu arbeiten (z.B. Reflexionsfähigkeit)
- Vorhandensein eines Problembewusstseins und ein eigener Behandlungsauftrag, der nicht durch die Seiten der Angehörigen vorgegeben ist.
- Genaue Formulierung der Zielsymptome, um Machbarkeiten realistisch einzuschätzen. Ggf. kann ein begrenzter Probeaufenthalt zur Klärung beitragen.
- Eine Zielsymptomatik, deren Behandlung in einer vom Alltag entfernten Umgebung wie der Klinik therapeutisch machbar ist und vom Betreffenden in den Alltag eingebaut werden kann. Sonst ist evtl. eine heimatnahe Behandlung sinnvoller
- Berücksichtigung der Grenzen einer Behandlung: Soziale Kompetenzen sind nur verbesserbar und die Autismus-Besonderheiten nicht vollständig behebbar. „Zwänge“ und „Tics“ gehören bis zu einem gewissen Grad zu dem Störungsbild und sind somit nicht mit einer klassischen Zwangsstörung vergleichbar, es können also nicht dieselben Strategien der Behandlung angewandt werden. Soziale Ängste können nicht vollständig aufgelöst werden.

<https://www.hemera.de/behandlungsschwerpunkte/das-asperger-syndrom/asperger-klinik/>

3. Therapeutikum WestFehmarn

Das Therapeutikum WestFehmarn bietet Mutter/Vater–Kind–Maßnahmen an, für verschiedene Kuren für verschiedene Erkrankungen an (z.B. Erkrankung der Haut oder der Atemwege, AD(H)S, Erschöpfungserkrankungen, und weiteres). Ein spezielles Team ist für die Behandlung von Kindern mit Asperger Syndrom zuständig. Ein qualifiziertes Team aus Ärzten, Psychologen, Oecotrophologen, Physiotherapeuten und Pädagogen sind für die Kleingruppen zuständig.

Falls Geschwisterkinder mit auf die Kur kommen, werden die in Altersgruppen betreut und unternehmen spannende Dinge zusammen.

<http://www.therapeutikum-westfehmar.de/>

4. Haus Elstersteinpark

Das Haus Elstersteinpark liegt in St. Ingbert, nahe der französischen Grenze, wo auch Möglichkeiten zu schönen Ausflügen bestehen.

In der Klinik gibt es Platz für Familien, die ein Familienmitglied mit einer Behinderung haben. Ein großer Bestandteil der therapeutischen Arbeit liegt darin, die Menschen spielerisch anzuleiten, wie sie mit Veränderungen im Verhalten oder auch mit Belastungen umgehen können. Die Menschen werden gefördert, zum Beispiel durch Soziale Kompetenztrainings, bekommen Unterstützung bei der Pflege und eine Beratung kann auch in Anspruch genommen werden.

Für die Eltern gibt es auch die Möglichkeit Therapieangebote anzunehmen, wo Belastungen und Sorgen offen ausgesprochen werden können. Beratung, Seminare und Vorträge, Einzelgespräche, eine Psychosoziale Therapie und ein Mutter-Kind oder Vater-Kind Angebot stehen auf dem Programm der Sozialtherapie. Physiotherapie oder Ernährungsberatung steht auch zur Verfügung, sowie eine medizinische Therapie (z.B. Blutdruckmessung, Medikationsüberprüfung, u.ä.). Für verschiedene Krankheitsbilder gibt es unterschiedliche Maßnahmen (<http://haus-elstersteinpark.de/neu/03Therapie/Therapieansatz.html>).

Für Eltern ist dies auch eine Möglichkeit, Zeit mit ihrem Kind zu verbringen, aber auch mal abzuschalten. Geschwisterkinder finden hier auch ihren Platz und können auch an Therapien und Gruppenangeboten teilnehmen.

<http://haus-elstersteinpark.de/neu/03Therapie/Sozial.html>

5. Klinik Hochried

Die Klinik Hochried liegt im Alpenvorland, im schönen Murnau, was etwa 80 km von München und 30 km von Garmisch-Partenkirchen entfernt liegt und demnach auch zu schönen Ausflügen einlädt.

Unter den vielen Reha-Angeboten findet sich auch ein Angebot für Kinder mit Begleitperson, wenn die Möglichkeiten der Behandlung für das Kind am Wohnort ausgeschöpft sind. Die

Aufnahme von Geschwisterkindern ist möglich. Für die Eltern gibt es die Möglichkeit an verschiedenen Angeboten und auch an der Therapie des Kindes teilzunehmen. In der Klinik Hochried gibt es keine Spezialisierung auf Autismus-Spektrum-Störungen, aber Kinder mit der Diagnose werden von Fachkräften behandelt. Im Schnitt muss man von einem 6-wöchigen Behandlungszeitraum ausgehen.

<https://www.klinikhochried.de/de/>

6. Klinik Maximilian

Die Klinik Maximilian liegt im Süden von Deutschland, im schönen Allgäu. Für 3 Wochen können hier Mütter oder Väter in der Mutter/Vater-Kind Kur ein Programm in Anspruch nehmen, wo auch Geschwisterkinder mitgenommen werden können.

Unter den vielen Kurangeboten der Klinik findet sich auch ein Programm speziell für AD(H)S und Autismus-Spektrum-Störungen. Dieses Angebot ist nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene, die betroffen sind. Inhalte der Kur sind unter anderem die Aufklärung über Symptome, Erleben und Verhaltensbelastungen und einen Weg zu finden, aus dem eigenen selbstschädigendem Verhalten und der Selbstüberforderung zu kommen. Die Klienten erlernen unter anderem Übungen aus der Verhaltenstherapie zur Impulsregulation, dem Aufbau von Selbstwert und der Selbstwirksamkeit und ein Achtsamkeitstraining, welches hilft, kognitive Erfahrungen zu vertiefen und körperlich erfahrbar zu machen.

Ziele sind:

- Erwerb von Basiswissen über die Störung und deren physiologischen Auswirkungen
- Verbesserung der eigenen Stressverarbeitung
- Aufbau von Stressbewältigung und Entspannungskompetenz bei Kindern und Erwachsenen
- Senkung des Erregungsniveaus
- Aufbau von Lernkompetenz bei Kindern
- Verbesserung von Selbstwirksamkeit und Selbstregulation
- Mit schwierigen Gefühlen und Alltagssituationen gelassener umgehen
- Kommunikation achtsam und wertschätzend führen
- Alltagsstrukturen und Alltagsregulationen einführen, die ein besseres Miteinander ermöglichen

Behandlungsangebote:

- Gesprächsgruppe für Erwachsene und Kinder
- Achtsamkeitstraining für Erwachsene
- Struktur- und Sozialtraining für Erwachsene
- Lerntraining für Kinder
- AD(H)S und ASS Training für Erwachsene und Kinder
- BeKo® (Bewegungs- und Koordinationstraining) für Kinder und Erwachsene
- Mutter/Vater-Kind Interaktion
- Therapeutisch begleiteter Mutter/Vater-Kind Ausflug

<https://www.klinik-maximilian.de/Klinik-Maximilian.aspx>

7. Mutter/Vater – Kind – Kuren auf Pellworm

Im DRK-Zentrum, dem Dr. Gabriele Akkerman-Haus auf der Nordseeinsel Pellworm, gibt es die Möglichkeit Mutter/Vater-Kind-Kuren zu genießen. Das Team besteht aus medizinisch-therapeutischen, psychologischen und pädagogischen Fachkräften und verhelfen dazu, Geist und Körper zur Ruhe kommen zu lassen.

Auf Pellworm gibt es ein besonderes Angebot für Mütter und Väter mit autistischen Kindern. Ziel der Kur ist es, die Dauerbelastungen in der Familie zu verringern, um auch die Befindlichkeit der Familienmitglieder zu verbessern. Die Eltern werden entlastet, indem die Kinder zeitweise betreut werden, doch auf dem Programm steht auch die gemeinsame Zeit, oder Freizeitangebote.

Ziel ist vor allem die Beziehung zu verbessern und mehr Informationen zum Thema Autismus zu erlangen. Das Thema Stress und Stressbewältigung, Erlernen von Strategien und Fertigkeiten steht außerdem auf dem Programm. Ziel ist es, das Erlernte in den Alltag übertragen zu können.

Während der Betreuung der Kinder werden Verbesserungen in folgenden Bereichen angestrebt: Hand-/ Augenkoordination, Bewegungskoordination, Sprache und Kommunikation, Selbstwahrnehmung und Erkenntnis und Bedeutung bestimmter Handlungen.

<https://www.mutter-vater-kind-kur.org/165/pellworm/besondere-angebote/#autismus>

8. Fachkliniken Wangen

Die Fachkliniken Wangen werden in der Regel Klienten mit dem Asperger-Syndrom behandelt. Ein Ziel ist es, die Klienten in die Betreuung mit anderen Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Um die Methoden im Alltag anwenden zu können, werden hauptsächlich alltagsnahe Trainings durchgeführt. Ob die Eltern mit aufgenommen werden, hängt von der Art der Therapie und dem Alter und Störungsbild des Kindes ab.

Während der Therapie sind die Klienten in verschiedenen Funktionsbereichen untergebracht, wie Schule, Kindergarten, Pädagogik, Bewegungstherapie, usw. Es werden Strategien auf den Weg mitgegeben, die im zukünftigen Alltag unterstützen können und sollen.

Für die Eltern gibt es die Möglichkeit eine Beratung in Anspruch zu nehmen, vor allem im Falle einer Überforderung.

<https://www.fachkliniken-wangen.de/542-rehabilitationsklinik-fur-kinder-und-jugendliche-rehabilitationsklinik-fur-kinder-und-jugendliche.html>